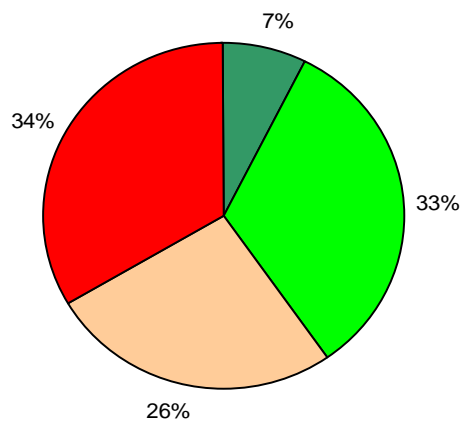




## Kategorie: Organisation

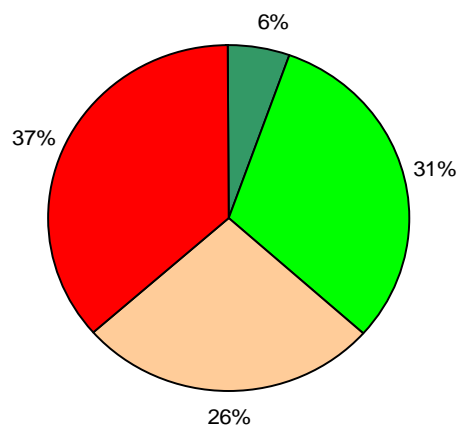
An der Beruflichen Schule in Husum werden die Interessen des Betriebes bei der Organisation des Unterrichts angemessen berücksichtigt.

### Unterrichtsvertretung bei Krankheiten



■ trifft zu (9) ■ trifft überwiegend zu (40) ■ trifft kaum zu (32) ■ trifft nicht zu (41)

### Verlegung von Schultagen

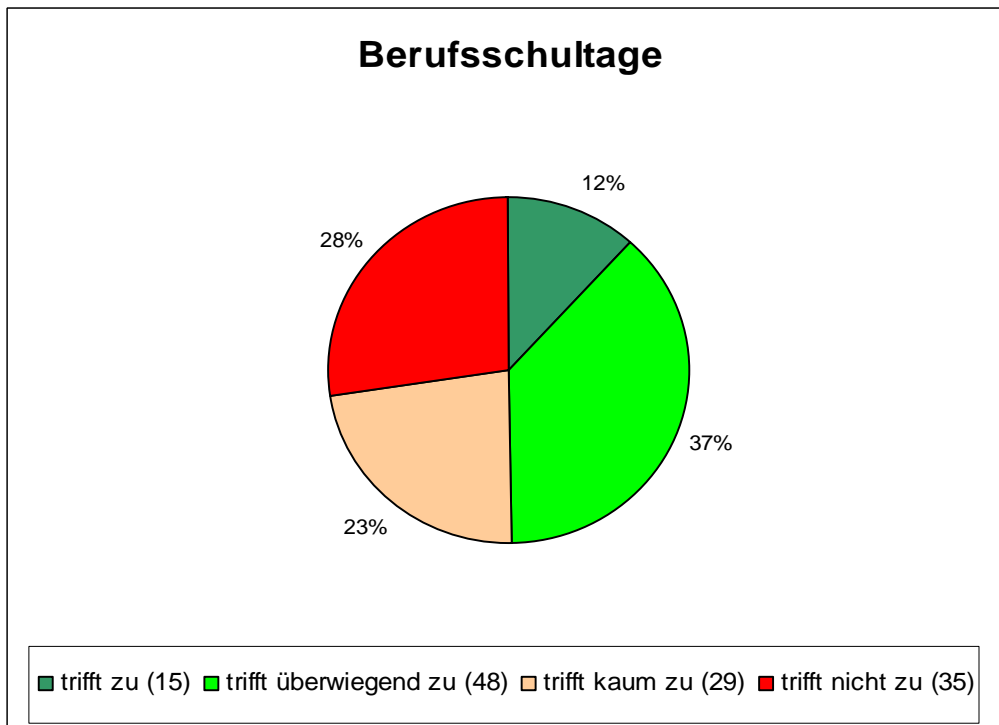


■ trifft zu (7) ■ trifft überwiegend zu (39) ■ trifft kaum zu (33) ■ trifft nicht zu (46)



## Kategorie: Organisation

An der Beruflichen Schule in Husum werden die Interessen des Betriebes bei der Organisation des Unterrichts angemessen berücksichtigt.



## Kommentare der Betriebe – Kategorie: Organisation

- Es wäre dienenswert, wenn das Schulgeld, das die Betriebe für Praxisunterricht in Husum bezahlen, wegfallen würde. Die Gesamtkosten der Ausbildung sind zu hoch geworden! Die Schulzeiten/ Blockunterrichte sind zu lange. Der Auszubildende ist im Durchschnitt abzgl. Kranktage, Urlaub, Freitage und Berufsschule, nur noch 1,5 Tage pro Woche im Betrieb. Das ist zu wenig für die praktische Ausbildung in den Betrieben und zu teuer!
- **Unterrichtsausfall reduzieren. Orga bei Stundenausfall nicht glücklich.**



## Kommentare der Betriebe – Kategorie: Organisation

- **Sonderveranstaltungen im Betrieb können dem Auszubildenden einen praktischen Impuls in der Ausbildung vermitteln z. B. Arbeitsorganisation einer Großveranstaltung, da müsste eine Freistellung möglich sein.**
- Blockunterricht in der Saisonzeit vermeiden.
- Die Menge des Unterrichts an der Schule ist im Verhältnis zur Ausbildung im Betrieb zu hoch und sollte auf 1 Tag / Woche begrenzt werden.
- **Lehrlinge im 1. Lehrjahr besuchen die Schule zweimal pro Woche (und fehlen damit im Betrieb).**
- Die Wahl der Schultage muss besser mit den Betrieben koordiniert werden, es geht nicht, dass es dem Lehrer gut passt. Trotz 2 Auszubildender stehen wir im Salon ohne Hilfe, an Tagen die im Betrieb gut laufen.
- Die Fachrichtungen Heizung, Lüftung, Gas- u. Wassertechnik müssen differenzierter unterrichtet werden. Die Hauptausbildung muss in den Betrieben stattfinden (1 Berufsschultag).
- Bessere Organisation, bessere Klassenraumverteilung, damit nicht mitten in der Stunde der Klassenraum gewechselt werden muss, denn dieses verursacht großen Zeitverlust.
- Verstärkte Berücksichtigung der Belange der Wirtschaft! Gewährleistung eines professionellen Berufsschulbetriebes!
- Blockunterricht nur in den Wintermonaten; Lehrer durchgehend über die ganze Ausbildung beibehalten, also keine Lehrerwechsel.
- Für unseren betrieblichen Ablauf ist der Blockunterricht sehr von Nachteil.
- Schulunterricht auf 8,0 Std. verlängern und nicht auf 2 Tg. ausdehnen. 2 Tg. sind zuviel alle 2 Wochen.
- Berufsschulzeiten besser zeitlich abstimmen; 1 Tag Schule, dann Betrieb, 2 Wochen Schule, 2 Wochen Betrieb, dann wieder 2 Wochen Schule, dann 10 Wochen keine Schule.